

Samstag



Dr. Daniel Bendias

Promovierter Geologe

Samstag, 14.03.2026 – 09:15 Uhr

Tiefengeothermie - Unendliche regenerative Energiequelle? Potentiale in Oberschwaben und im Allgäu

Dr. Daniel Bendias ist promovierter Geologe, arbeitet bei den Stadtwerken München (SWM) und beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Erschließung und Nutzung der tiefen Geothermie. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt auf der hydrothermalen Geothermie sowie der geologischen Charakterisierung tiefer Reservoirs unter München. In seinem Vortrag „Tiefe Geothermie – nachhaltige Wärme aus dem Untergrund“ gibt er einen verständlichen Einblick in die geologischen Vorausset-

zungen, technischen Herausforderungen und großen Chancen dieser erneuerbaren Energieform. Anhand konkreter Beispiele aus München zeigt er, welches Potenzial in der Erdwärme für eine klimafreundliche, verlässliche Wärmeversorgung liegt und warum geologische Expertise ein zentraler Schlüssel für das Gelingen der Wärmewende ist. Im Anschluss freut er sich auf den Austausch und die Diskussion mit dem Publikum.



Lena Frühschütz

M. Sc. Bau- und Umweltingenieurwesen, BauGrund Süd

Samstag, 14.03.2026 – 09:45 Uhr

Oberflächliche Geothermie: Technik und Umsetzung an konkreten Beispielen

Lena Frühschütz, M. Sc. Bau- und Umweltingenieurwesen, ist bei BauGrund Süd Leiterin für den Standort Österreich. Sie sammelte Berufserfahrung im Bereich Bauphysik, Projektmanagement, Projektentwicklung, Bauleitung und ist ausgebildete Passivhausplanerin. Von 2023 bis 2025 verantwortete

sie bei BauGrund Süd den Bereich Energiekonzepte, Quartiere und Siedlungen, war Energiemanagement-Beauftragte und zuständig für den Bereich Fort- und Weiterbildung. Ihr Vortrag lautet: Geothermie next level - höchste Effizienz mit erdgekoppelten Heizsystemen.



Benjamin Hofbauer

Gründer und Geschäftsführer der dHb Gruppe

Samstag, 14.03.2026 – 10:45 Uhr

Agri-PV: Die regenerative Energielösung für das Allgäu und Oberschwaben?

Benjamin Hofbauer, Gründer und Geschäftsführer der dHb Gruppe. Seit über 20 Jahren setzt er sich leidenschaftlich für den Solarbereich ein. Bei der dHb Gruppe erhalten Sie Gesamtkonzepte im Bereich Photovoltaikanlagen, Agri-Photovoltaikanlagen, Großspeicher und Windanlagen. Benjamin Hofbauer wird beim 14. Isnyer Energiegipfel 2026 über das Thema Agri-Photovoltaik sprechen. Agri-Photovoltaik vereint das Beste aus

zwei Welten: Sie ermöglicht es, die kostbaren landwirtschaftlichen Flächen weiterhin für die Landwirtschaft zu nutzen, während gleichzeitig saubere, nachhaltige Energie aus der Kraft der Sonne gewonnen wird. Diese innovative Technologie unterstützt Landwirte ihre Erträge zu steigern, den selbst produzierten Strom zu nutzen oder diesen in das Stromnetz einzuspeisen.



Armin Schneider

Geschäftsführer ARWEGO GmbH

Samstag, 14.03.2026 – 11:15 Uhr

Anergienetze - Die Lösung zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung auf dem Land?

Armin Schneider ist Geschäftsführer und Gründer der ARWEGO GmbH, einem innovativen Allgäuer Unternehmen für Wärmepumpen, Energierecycling- und Heizsysteme. Er gründete die Firma bereits 2011 und leitet sie gemeinsam mit seiner Frau, Anna Schneider. Unter seiner Leitung entwickelt Arwego maßgeschneiderte Wärmepumpenlösungen für private, landwirtschaftliche und in-

dustrielle Kunden. Schneider ist als Ansprechpartner und technischer Kopf in Planung, Konstruktion und Bau der Systeme tätig. Sein Vortrag handelt von „kalten“ Nahwärmenetzen (sog. Anergienetzen) – eine spannende Lösung auch für die kommunale Wärmeplanung – nicht nur im Allgäu und in Oberschwaben.



Dipl. Ing. (FH) Steffen Riedel

gelernter Rohrinstallateur und Versorgungsingenieur

Samstag, 14.03.2026 – 13:00 Uhr

Best Practise: Anbau/Aufstockung/Sanierung Preisträger "gscheid saniert" EZA 2025

Dipl. Ing. (FH) Steffen Riedel ist gelernter Rohrinstallateur und Versorgungsingenieur. Zuletzt war er als Klimaschutzmanager des Landkreises Lindau in der Liegenschaftsabteilung im Bauunterhalt tätig. Er war Passivhauszertifizierer (PHI Darmstadt) und 20 Jahre Vor-Ort-Berater nach BAFA und Lehrbeauftragter für Gebäudeenergie-technik u.a. an der Leibniz Universität Hannover und der Hochschule Kempten. Das Umbau-Projekt „Klimaneutral im Dreigenerationenhaus“

zeigt, wie es möglich ist, ein bestehendes, bereits energetisch teilsaniertes Gebäude für vier Personen bei gleicher Firsthöhe so zu erweitern und zu gestalten, dass ein generationenübergreifendes Zusammenleben mit dann sechs Personen und einem geringeren Energieverbrauch als vorher, auch unter Einbeziehung der Mobilität, möglich wird. Dabei wird eine vormals versiegelte Fläche in Anspruch genommen und durch den Abriss einer Garage verbauter Boden wieder freigegeben.



Martin Fischbacher

Ovum WP Tirol

Samstag, 14.03.2026 – 13:30 Uhr

Natürliche Kältemittel im Wohnbau – Neue Möglichkeiten durch R290

Dipl.-Ing (FH) Martin Fischbacher von OVUM Heiztechnik GmbH Martin Fischbacher widmet sich in seinem Vortrag einer grundlegenden Veränderung im Wärmepumpenmarkt: Mit dem zunehmenden Einsatz von R290 (Propan) verändert sich nicht nur das eingesetzte Kältemittel, sondern die technischen Möglichkeiten und Planungsansätze moderner Heizlösungen insgesamt. Anwendungen werden neu denkbar – gleichzeitig entstehen neue Anforderungen an Sicherheit, Systemdesign und Installation. Diese Entwicklung fällt in eine Phase verschärfter

regulatorischer Vorgaben und steigender Effizienzanforderungen. R290 ermöglicht höhere nutzbare Systemtemperaturen, eine sehr geringe Umweltwirkung und eine breite Einsetzbarkeit sowohl im Neubau als auch im Bestand. Der Vortrag zeigt praxisnah, wie diese neuen Möglichkeiten und veränderten Rahmenbedingungen zusammenwirken, welche Lösungen heute bereits erfolgreich umgesetzt werden und worauf es bei zukunftsfähigen Entscheidungen im Heizungsbereich ankommt – technisch, ökologisch und langfristig wirtschaftlich.



Jürgen König

Gründer und Geschäftsführer der Fa. eniosol GmbH und eniosol 5-Seen-Land GmbH ist studierter Betriebswirt und Unternehmensberater.

Samstag, 14.03.2026 – 14:45 Uhr

Potentiale beim Ausbau von PV- und Speicherlösungen im Allgäu und in Oberschwaben

Jürgen König, Gründer und Geschäftsführer der Fa. eniosol GmbH und eniosol 5-Seen-Land GmbH ist studierter Betriebswirt und Unternehmensberater. Er erkannte schon früh das enorme Potenzial der Solarenergie. Seine Überzeugung: „Jedes Haus kann mit relativ geringen finanziellen

Mitteln und Maßnahmen Strom selbst erzeugen und vor Ort verbrauchen.“ Der Erfolg gibt ihm recht: Über 1.200 Projekte wurden bereits umgesetzt – vom Einfamilienhaus bis zur gewerblichen Großanlage.



Roland Burger Fa. Sonnen

Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik

Samstag, 14.03.2026 – 15:15 Uhr

Home-Energiemanagementsysteme für flexible Strompreise und die Einbindung von Batteriespeicher, E-Auto (bidirektional) und Wärmepumpe

Roland Burger Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik arbeitet seit dem Jahr 2000 in der Photovoltaikbranche. In den ersten Jahren lag sein Schwerpunkt mit Stationen bei Siemens und Steca auf dem Bereich Photovoltaik-Wechselrichter. Danach folgten drei Jahre im Bereich PV Monitoring bei der Firma meteocontrol. Seit 2020 ist er als Senior Produktmanager beim Batteriespeicherhersteller sonnen GmbH beschäftigt. Sein Vortrag zeigt, wie sonnen Home Energiemanagementsysteme Lastflüsse in Haushalten präzi-

se steuern, um flexible Stromtarife, Batteriespeicher, Ladestationen und Wärmepumpen optimal einzubinden. Durch datenbasierte Prognosen und intelligente Regelalgorithmen wird der Eigenverbrauch maximiert und die Netzbelastung reduziert. Zusätzlich werden zukünftige Integrationsoptionen wie z.B. bidirektionale E-Mobilität skizziert. Der Fokus liegt auf nachhaltigen, netzdienlichen Energiesystemen, die regulatorische Anforderungen und moderne Marktmechanismen unterstützen.

Abendveranstaltung Kurhaus



Prof. Dr. Maximilian Fichtner

Professor für Festkörperchemie Universität Ulm, geschäftsführender Direktor des Helmholtz-Instituts Ulm für Elektrochemische Energiespeicherung (HIU)

Samstag, 14.03.2026 – 18:15 Uhr

Batteriespeicher, Bidirektionales Laden, HEMS

Prof. Dr. Maximilian Fichtner ist Professor für Festkörperchemie an der Universität Ulm, geschäftsführender Direktor des Helmholtz-Instituts Ulm für Elektrochemische Energiespeicherung (HIU) und leitet die Abteilung „Energiespeichersysteme“ am Institut für Nanotechnologie des KIT (Karlsruher Institut für Technologie). Er ist zudem wissenschaftlicher Direktor von CELEST (Center for Electrochemical Energy Storage Ulm-Karlsru-

he) und Koordinator der europäischen Roadmap für Batterien (BATTERY2030+).

Herr Prof. Fichtner wird in seinem Vortrag über die neuesten und zukünftigen Entwicklungen der Batterien für mobile Anwendungen (Fahrzeuge) und stationären Einsatz in Speicherbatterien berichten. Diese Batterien sind ein entscheidender Baustein für das Gelingen der Energiewende.

Sonntag



Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Friedl

Geschäftsführer der SONATECH GmbH & Co. KG

Sonntag, 15.03.2026 – 11:15 Uhr

Energieautarkie im Industrieunternehmen - Umsetzungsbeispiel

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Friedl ist Geschäftsführer der SONATECH GmbH & Co. KG Ungerhausen und referiert über seine Erfahrungen mit der Erzeugung und Nutzung regenerativer Energie in Industriegebäuden. Eigentlich verdient die Firma Sonatech in Ungerhausen mit Schallschutz und Akustik-Elementen ihr Geld. Allerdings verdient auch das Produktionsgebäude Aufmerksamkeit:

PV-Module auf dem Dach und an den Fassaden, Beheizung über eine Wärmepumpe und Wallboxen zur Ladung von e-Fahrzeugen ergeben ein aufeinander abgestimmtes energetisches Gesamtkonzept. Herr Friedl wird dieses vorstellen, von seinen Erfahrungen berichten und im Anschluss an seinen Vortrag in einer Diskussion für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.



Simon Weiß

Geschäftsführer der Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH

Sonntag, 15.03.2026 – 11:45 Uhr

Förderprogramme und Zuschüsse: Rechtliche Anforderungen und moderne Finanzierungschancen

Simon Weiß ist Bereichsleiter für Bauen & Wohnen und Prokurist der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG sowie Geschäftsführer der Volksbank Allgäu-Oberschwaben Immobilien GmbH. Mit seinem Vortrag „Förderprogramme & Zuschüsse: Rechtliche Anforderungen und moderne Finanzierungschancen“ navigiert er sicher durch

den wohnwirtschaftlichen Förderdschungel - klar, verständlich und praxisnah. Gerne beantworten er und die Mitarbeiter der Volksbank Allgäu-Oberschwaben individuelle Fragen im Anschluss an den Vortrag oder in einem persönlichen Austausch.



Leander Hengge

Geschäftsführer des Maschinenring Tettngang

Sonntag, 15.03.2026 – 13:15 Uhr

Agri-PV aus Sicht der Landwirtschaft

Leander Hengge, Geschäftsführer des Maschinenring Tettngang, Projektleiter im Bereich Agri-PV und Mitglied im Ausschuss „Solarenergienutzung in der Landwirtschaft“ des Deutschen Instituts für Normung e.V. (DIN), bringt die Perspektive landwirtschaftlicher Betriebe direkt in technische und regulatorische Entwicklungen ein. Er zeigt, wie sich landwirtschaftliche Praxis, Energieerzeugung und gesellschaftliche Erwartungen miteinander vereinbaren lassen.

Sein Vortrag beleuchtet entscheidende Zusammenhänge: Welchen Beitrag kann die Landwirtschaft als Energieproduzent zur regionalen Wertschöpfung, Energiewende und Stärkung ländlicher Räume leisten? Welche Rolle spielen dabei Batteriespeicher für eine flexible und betrieblich sinnvolle Energienutzung? Welche Lösungen sind praxistauglich und gesellschaftlich akzeptiert?



Astrid Schneider

Architektin und Forscherin spezialisiert auf gebäudeintegrierte Photovoltaik

Sonntag, 15.03.2026 – 13:45 Uhr

Bauwerksintegrierte PV - Möglichkeiten und praktische Umsetzung

Astrid Schneider ist als Architektin und Forscherin spezialisiert auf gebäudeintegrierte Photovoltaik. Nach dem Studium der Architektur an der Hochschule der Künste in Berlin verfasste sie Buch und Film "Solararchitektur für Europa". Vor Kurzem erschien das "BIPV-Guidebook" unter ihrer Mitwirkung. Besonders im Umland von Berlin konnte sie u.a. im Energiedorf Nechlin an der Sanierung historischer Gebäude mit Solarfassaden und Dächern mitwirken, auch an denkmalgeschützten Gebäuden. Das Spannungsfeld von Architektur, Gestaltung und autonomer Energieversorgung im Rahmen von 100 % erneuerbaren Versorgungs-

konzepten prägt ihre Arbeit. Forschung und Entwicklung ist ein weiterer Schwerpunkt u.a. mit der Erfindung des "solaren Fensterladens" und prototypischen Integrationen. Als Forscherin arbeitete Astrid Schneider in zahlreichen Forschungsprojekten an der Kunsthochschule für Medien in Köln, dem AIT Austrian Institute of Technology and der TU Wien. Im Vortrag wird sie einen Einblick in ihre eigene Arbeit sowie die spannender Kollegen geben und so den Stand der Technik bezüglich der PV-Integration abbilden.



David Amann

Lehrer und betreut die Energie-AG Gymnasium Isny

Sonntag, 15.03.2026 – 14:15 Uhr

Freitags wird gebaut - Das Schulprojekt EnergieHaus

David Amann ist seit vielen Jahren Lehrer am Gymnasium Isny. Er betreut die Energie-AG, und das Schülerprojekt EnergieHaus: Nachhaltig, energieeffizient und selbstgebaut: Mit diesen drei Worten lässt sich das EnergieHaus am Gymnasium Isny beschreiben. Was den Schülerinnen und Schülern in diesem einzigartigen Projekt

im Sinne einer zukunftsorientierten Bauweise wichtig war, wie sie es geschafft haben, ein ganzes Haus zu bauen und vor allem wozu, legen sie in ihrem Vortrag dar: Eine Schulstunde für Häuslebauer und alle, die Zukunft bauen wollen. Im Anschluss kann das EnergieHaus besichtigt werden.

Infostände (kleiner Saal)

- Volksbank Allgäu-Oberschwaben
- EnergieHaus Gymnasium Isny (Sonntag)
- Energieagentur Oberschwaben gGmbH Ravensburg (Samstag)
- SolarScouts Landkreis Ravensburg
- Bücherausstellung Buchhandlung Mayer Isny